

## Schrecklicher Unfall – Fahrer verbrennt im PKW

Ein Bild des Schreckens bot sich den Einsatzkräften und Ersthelfern bei einem Verkehrsunfall, der sich am 12.08.08 gegen 18.00 Uhr auf der Kreisstraße 3 zwischen Hadorf und Mamhofen ereignet hat. Nach bisherigen Ermittlungen war ein Nissan-Sportwagen von Hadorf in Richtung Waldkreuzung unterwegs. Vermutlich infolge wesentlich überhöhter Geschwindigkeit kam der Pkw in einer leichten Kurvenkombination auf der regennassen Fahrbahn ins Schlingern und anschließend nach rechts von der Fahrbahn ab. Der Pkw stellte sich quer, hob ab und prallte im Anschluss frontal an mehrere Bäume. Der Fahrer wurde aufgrund des massiven Anpralls im Fahrzeug eingeklemmt, das Fahrzeug fing zu brennen an. Passanten, die unmittelbar nach dem Unfall zur Unfallstelle kamen, versuchten noch, mit Feuerlöschern die Flammen zu löschen und den verletzten Mann aus dem Fahrzeug zu bergen. Dies gelang ihnen jedoch nicht, da der Pkw bereits lichterloh brannte und die Fahrertüre sich aufgrund der Deformation des Pkw nicht mehr öffnen ließ. Der Fahrer verbrannte in seinem Fahrzeug und konnte erst nach Ablöschen durch die Feuerwehr tot aus dem Wrack geborgen werden. Die Staatsanwaltschaft München wurde eingeschaltet und ein Unfallsachverständiger an die Unfallstelle hinzugezogen. Er soll den Unfallhergang klären. Derzeit ist auch die Identität des Fahrers noch nicht geklärt. Es ist aufgrund der Angaben der Ersthelfer nur bekannt, dass es sich um eine ca. 40 – 50 jährige männliche Person gehandelt haben soll. Die Kreisstraße musste für mehrere Stunden total gesperrt werden. Die Schadenshöhe an dem total beschädigten Nissan wird auf ca. 25.000 Euro geschätzt. Die Ersthelfer erlitten durch ihren Erste-Hilfe-Einsatz einen Schock und wurden noch an der Unfallstelle durch das BRK betreut.

Text: Polizei Starnberg

Foto: © H.Müller

